

L. A. Galerie Lothar Albrecht zeigt:

# Taiji Matsue JP-22

8. September bis 14. Oktober 2006

Wir laden Sie und Ihre Freunde herzlich zur Eröffnung am Freitag, den 8. September, um 19 Uhr ein.

Anlässlich des Saisonstarts der Frankfurter Galerien ist die Ausstellung auch am Samstag und Sonntag, den 9. und 10. September, von 11 bis 18 Uhr geöffnet.



„JP-22, 23“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005



L. A. Galerie Lothar Albrecht  
Domstrasse 6 - II. Stock - 60311 Frankfurt - Di-Fr 12.00-19.00 Uhr, Sa 11.00-16.00 Uhr  
tel: +49-69-28 86 87 - fax: +49-69-28 09 12 - [l.a.galerie-frankfurt@t-online.de](mailto:l.a.galerie-frankfurt@t-online.de) - [www.lagalerie.de](http://www.lagalerie.de)



„JP-22, 59“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005



„JP-22, 04“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005



„JP-22, 35“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005

Wenn man im Flugzeug über Landschaften fliegt, von denen man weiß, daß man sie kennt, versucht man unwillkürlich, diese in ihren Einzelheiten zu identifizieren. Aus der ungewohnten Perspektive sucht das Auge nach unverwechselbaren Strukturen, nach Merkmalen, welche die Benennung des Gesehenen erlauben. Die abstrahierten Formen einer Landkarte einerseits und die, normalerweise, indem wir uns in ihr bewegen, diachron erfaßte Landschaft andererseits zur Deckung zu bringen, macht den Reiz dieses Spiels der Wiedererkennung aus.

Die 2005 entstandene Serie JP-22 des japanischen Künstlers Taiji Matsue ruft solche Seherlebnisse in Erinnerung. Das genaue, beinahe angestrenzte Hinschauen spiegelt sich in der Schärfe, durch die kleinste Details sichtbar werden. (Mit optischen Hilfsmitteln, einer Lupe oder einem Mikroskop, meint man, auf den Bildern noch mehr erkennen zu können als mit dem bloßen Auge, so, als benützte man in der realen Landschaft ein Fernglas. Sie scheinen noch mehr Informationen zu enthalten, als sich direkt erfassen lassen.) Die Spannung zwischen den regelmäßigen, geometrischen Strukturen von Gebäuden oder Straßen und den chaotischen, kleinteiligen, von Vegetation überzogenen Gebieten, oder von Meer und Wind geformten Dünen, dann aber auch von Mischformen – Formationen wie von Straßen durchzogenen landwirtschaftlichen Flächen – führt bei jedem Bild von neuem zu der Suche nach den kompositorischen Gesetzen, die die Ausschnitte bestimmen. Und diese vollzieht zumindest das europäische Auge am liebsten anhand von Achsen und geometrischen Formen nach. So verwandeln sich die Bilder im Prozeß der Betrachtung: Die Suche nach dem Konkreten, Wiedererkennbaren, zur eigenen Person in Beziehung zu setzenden wird konterkariert von der auf rein bildnerische Aspekte ausgerichteten Aufmerksamkeit für die Komposition, die letztlich auch wieder Spiegel der der Struktur der Landschaft inhärenten Gesetzmäßigkeiten ist.

Matsue, Fotograf und Geologe, arbeitet seit vielen Jahren an einem Projekt der Erfassung der Erdoberfläche. In strengen Schwarzweiß-fotografien nahm er Natur- und Stadtlanschaften der verschiedenen Kontinente auf und brachte ihre charakteristischen Strukturen in Bilder. Die Landschaften, die schließlich Gegenstand von Matsues kunstvollen Kompositionen wurden, mußten verschiedene Kriterien erfüllen: Von oben, von einem erhöhten Standpunkt aus betrachtet, entfal-

ten sich ihre meist relativ homogenen Strukturen. In den Naturlandschaften sollten die Spuren menschlicher Präsenz allenfalls in so zeitlosen Formen wie den als Terrassen angelegten Olivenhainen in Galizien oder einem möglicherweise seit der Antike bestehenden Steinbruch auf Kreta sichtbar werden. In den Stadtlandschaften mit ihren Häusermeeren wiederum werden prominente Gebäude (wie die Akropolis) erst auf den zweiten Blick sichtbar. Matsues Fotografien besitzen nichts Anekdotisches, Souvenirhaftes. Gleichmäßig scharf, in hoher Auflösung und geradezu eintöniger Beleuchtung entfalten sich ihre feinen Grauwerte und reflektieren in ihrer Zurückgenommenheit den analytischen Blick auf die Struktur der Landschaften.

Dieses unendliche Projekt wurde nun durch die fotografische Serie mit dem Titel JP-22 unterbrochen. Im Auftrag der Regierung erfaßte Matsue das Gebiet der Präfektur Shizuoka an der Südostküste von Honshu, der Hauptinsel von Japan, in einer Reihe von 81 Luftbildern. JP-22 ist der für dieses Gebiet durch die ISO (International Organization for Standardization) festgelegte Code. Im Verhältnis zu seinen früheren Bildern haben sich einige Parameter verändert: Für JP-22 gab es einen fremden Auftraggeber und der Künstler war auf ein genau umrissenes Gebiet festgelegt, das möglichst vollständig dokumentiert werden sollte. Die Frage nach der Eignung der Landschaft für Matsues Fragestellung stellte sich im Fall von JP-22 nicht. Er konnte seine Aufnahmen aus der Luft machen und war somit nicht mehr darauf angewiesen, hoch liegende Standpunkte zu finden; auf diese Weise konnte er auch ebene Gegenden von oben fotografieren, was bis dahin nicht möglich gewesen war. Außerdem – und das ist gewiß der augenfälligste Unterschied – ist diese Serie in Farbe aufgenommen. In Matsues hochauflösenden Fotografien gewinnt die Farbigkeit eine eigene Qualität der Differenzierung. Die einzelnen Bäume des Waldes in ihren Grünschattierungen oder die Blautöne des Meeres fordern geradezu auf, sich in sie zu versenken, so daß – eigentlich ein anachronistischer Gedanke – die analysierende, forschende Betrachtung dieser scheinbar unendlichen Variationen zu einem eigenen ästhetischen Erlebnis gerät.

Bettina Schmitt



„JP-22, 53“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005



„JP-22, 27“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005



„JP-22, 46“, C-Print, 50 x 61 cm, 2005

# Taiji Matsue

1963 Geboren in Tokio, Japan  
Lebt und arbeitet in Tokio, Japan

## Awards

1996 Higashikawa Prize  
2002 27th Kimura Ihei Memorial Photography Award

## Einzelausstellungen

Cohen Amador Gallery, New York (2006); The Vangi Sculpture Garden Museum, Shizuoka (2006); Museum Schloss Moyland (2005); NADiff, Tokio (2005); L. A. Galerie, Frankfurt (1999, 2003); Kohji Ogura Gallery, Nagoya (2001); Staff Gallery, New York (1999); Taro Nasu Gallery, Tokio (1999, 2000, 2002, 2003, 2006); il tempo, Tokio (1993); Zeit-Foto Salon, Tokio (1987, 1992–1999)

## Publikationen

2006 Taiji Matsue JP-22, Daiwa Radiator Factory, Tokyo  
2005 gazetter, Daiwa Radiator Factory  
CC Taiji Matsue, Daiwa Radiator Factory  
In-between 7 Taiji Matsue, UK, Slovakia, EU-Japan Fest Japan Committee  
Taiji Matsue, Landscapes, Museum Schloss Moyland, Kerber Verlag  
2003 gazetteer, WIDES Shuppan  
Taiji Matsue, Ugeyan  
2001 MATSUE Taiji, Hysteric Glamour

## Öffentliche Sammlungen

Meguro Museum of Art, Tokio; Kawasaki City Museum, Kawasaki; Yokohama Museum of Art, Yokohama; Higashikawa Town, Hokkaido; Japan Foundation; Tokio Metropolitan Museum of Photography, Tokio; The Museum of Fine Arts, Houston; San Francisco Museum of Modern Art, San Francisco; The National Museum of Modern Art, Tokio; Kushiro Art Museum, Hokkaido; Fonds National d'art Contemporain (Frankreich)

## VORSCHAU

### L. A. GALERIE FRANKFURT

- Am 14. Oktober 2006 um 18.00 Uhr stellen wir das neue Buch „Journal intime“ von Bas Meerman vor. Das Buch wurde von Peter Weiermair herausgegeben und ist in der Allsaintspress erschienen. Anlässlich der Präsentation werden in der L. A. Galerie die Zeichnungen Bas Meermans gezeigt. Der Künstler und der Herausgeber werden anwesend sein.



- Oliver Boberg, Seiten, 19. Oktober bis 31. Dezember 2006

### MESSEN

- Art Cologne, Köln, 1. bis 5. November 2006  
Die L. A. Galerie zeigt Julian Faulhaber während der Art Cologne im Förderprogramm junger Künstler, New Talents (Förderkoje).

### AUSSTELLUNGEN

- Peter Bialobrzeski  
Die Liebe zum Licht, Kunstmuseum Celle, 19. Juli bis 27. September 2006  
10th International Architecture Exhibition, Biennale di Venezia: Cities, architecture and society, 10. September bis 19. November 2006

- Oliver Boberg  
Spectacular City, Netherlands Architecture Institute, Rotterdam, 23. September 2006 bis 7. Januar 2007;  
NRW Forum, Düsseldorf, 26. Januar bis 6. Mai 2007  
Out of the Camera. Analoge Fotografie im digitalen Zeitalter, Bielefelder Kunstverein, 27. Oktober bis 22. Dezember 2006

- Naoya Hatakeyama  
Spectacular City, Netherlands Architecture Institute, Rotterdam, 23. September 2006 bis 7. Januar 2007;  
NRW Forum, Düsseldorf, 26. Januar bis 6. Mai 2007  
Berlin – Tokyo / Tokyo – Berlin, Nationalgalerie Berlin, 8. Juni bis 3. Oktober 2006  
Tunnel Vision, FotoMuseum Antwerpen, 29. September 2006 bis 7. Januar 2007

- Ken Lum  
Projekt Westpassage. Permanente Installation, Karlsplatz/Friedrichstraße, 1010 Wien, seit August 2006

- Taiji Matsue  
Spectacular City, Netherlands Architecture Institute, Rotterdam, 23. September 2006 bis 7. Januar 2007;  
NRW Forum, Düsseldorf, 26. Januar bis 6. Mai 2007

- Tracey Moffatt  
Tracey Moffatt. Between Dreams and Reality, Spazio Oberdan: Museum für zeitgenössische Photographie, Mailand, 27. Juni bis 27. September 2006. Es erscheint ein ausführlicher Katalog. Das achte Feld. Geschlechter, Leben und Begehren in der Kunst seit 1960, Museum Ludwig Köln, 19. August bis 12. November 2006

- Susa Templin  
Susa Templin. Berlin Barock. Fotoarbeiten über die Stadt Berlin, Berlinische Galerie, Berlin, 20. Oktober 2006 bis 21. Februar 2007

### NEUE PUBLIKATIONEN

- Taiji Matsue, Taiji Matsue JP-22, Tokio 2006  
- Naoya Hatakeyama, Zeche Westfalen I/II Ahlen, Tucson, Arizona 2006  
- Fan Di'an, Xiu Long (Texte), Shen Liang, L.A. Gallery Beijing 2006  
- Feng Boyi (Kurator), Li Xianting u.a. (Texte), Ren Xiaolin, Beijing 2006  
- Feng Boyi, Li Xu, Hoang Liaoyuan (Texte), Zhao Nengzhi, L.A. Gallery Beijing 2005

L. A. GALERIE, BEIJING  
No 319., Cao Chang di, Cui Ge Zhuang Village, East End Art Chaoyang District, Da Shanzi 71# Mail Box, Beijing 100015, P.R.China  
Tel. 0086-10 64325093, 64325073  
info@la-gallery-beijing.com  
www.la-gallery-beijing.com

Unterstützt durch:

**UWE LENHART**  
Fachanwalt für Strafrecht

[www.lenhart-ra.de](http://www.lenhart-ra.de)